

„GmbH billig“ ist fix

Trotz massiver Bedenken zahlreicher Experten wurde die GmbH light diese Woche durch den Ministerrat gepeitscht. Ab Juli soll demnach für die Gründung nur noch ein Stammkapital von 10.000 statt 35.000 Euro notwendig sein, real eingezahlt werden müssen gar nur noch 5.000 Euro. Ministerin Beatrix Karl erwartet sich rund 1.000 GmbH-Gründungen zusätzlich im Jahr.

Blacklist für Steueroasen

Im Kampf gegen Steuerflucht haben die EU-Parlamentarier diese Woche die Aufstellung einer schwarzen Liste von Steueroasen gefordert. Auch das Wort „Steueroase“ soll eigens definiert werden. Durch Flucht in Steueroasen gehen den EU-Staaten jährlich angeblich eine Billion Euro verloren. Bis 2020 will die EU diese Zahl auf die Hälfte reduziert haben.

Schönherr grüner Anstrich

Die Anwaltskanzlei Schönherr ist mit der Wien Energie eine Klimaschutzpartnerschaft eingegangen. Durch die Nutzung umweltfreundlicher Fernwärme konnte die international tätige Kanzlei allein im Vorjahr 213 Tonnen CO₂ sparen. Das entspricht dem Verbrauch einer 180 Fahrzeuge großen Dienstwagenflotte. Dies wurde nun durch ein Zertifikat der TU Wien bestätigt.

PERSONALITIES



Clemens Berlakovits, 31, ist bei KWR zum Junior Partner aufgestiegen. Berlakovits hat sich im Bereich Bauvertragsrecht als langjähriger Konzipient von Georg Karasek einen Namen gemacht.



Simon Ellmauer, 25, verstärkt seit kurzem den Wiener Standort von Niederhuber & Partner. Der Salzburger hat sich auf Umwelt- und öffentliches Wirtschaftsrecht spezialisiert.



Christian Temmel, 41, Partner bei DLA Piper, hat Immobilienentwickler Warimpex bei der Platzierung einer Unternehmensanleihe (151 Mio. €) an der Warschauer Börse beraten.



DLA-MANAGERIN
Claudine Vartian fordert von der Republik mehr als 26.000 Euro Schadenersatz wegen rechtswidrig durchgeführter Hausdurchsuchung.

DLA nimmt Republik in die Pflicht

Die Hausdurchsuchung bei der Anwaltskanzlei DLA Piper am 11. September 2012 – im Zusammenhang mit dem Fall Meisl – war wohl keine so gute Idee. Nachdem das Oberlandesgericht Wien einer Beschwerde von Kanzleipartner Oskar Winkler stattgegeben hat, kommt es nun noch dicker: Die Sozietät fordert nämlich von der Republik Schadenersatz. Ein entsprechendes Schreiben an die Finanzprokuratorat liegt FORMAT exklusiv vor. Insgesamt will DLA 26.223,86 Euro von der Republik zurück. Die Hälfte davon für

Aufwendungen wie rechtliche Vertretung, die andere Hälfte für entgangenen Gewinn, da ja die Arbeit einiger Kanzleipartner an dem Tag der Hausdurchsuchung nahezu den ganzen Tag ruhte. „Wie erheblich der gesamte Kanzleibetrieb durch die rechtswidrige Ermittlungsmaßnahme beeinträchtigt gewesen ist, braucht wohl nicht gesondert ausgeführt werden“, heißt es in dem Schreiben von DLA-Managing Partnerin Claudine Vartian. Dem Vernehmen nach bastelt auch die Meisl Bank an einer ähnlichen Amtshaftungsklage.

event Fotokunst bei Eversheds

Unter Wiens Anwälten ist es en vogue geworden, sich einen künstlerischen Touch zu verpassen. Letzte Woche sprang die Kanzlei Eversheds auf den Kunst-Zug auf und veranstaltete einen Cocktail-Empfang mit dem Titel „Law meets art“. Gezeigt wurden die Arbeiten der Fotokünstlerin Anita Schmid, die Ausstellung hatte den Namen „Koordinaten des Unsichtbaren.“ Rund 250 Gäste folgten der Einladung von Kanzlei-Chef Alexander Stoltzka, darunter Robin Rumler (CEO Pfizer Austria), Hans-Peter Flückiger (Schweizer Botschaft) und Michael Butz (A-Trust). Die Ausstellung kann noch bis Ende September in der Kanzlei am Kärntner Ring 12 besichtigt werden.



Die Eversheds-Partner (v. l.) A. Stoltzka, A. Freytag, G. Röhner, T. Bogensberger und S. Palzer vor einem Foto der Künstlerin A. Schmid.

NEWS TICKER

+++ **Biotech-Deal.** Schönherr hat das irische Biotech-Unternehmen Elan beim Kauf der Wiener AOP Orphan Pharmaceuticals AG (Kaufpreis: 263,5 Millionen Euro) beraten. +++ **Apple.** Der US-Senat wirft dem Konzern Steuertricksereien vor und hat Firmenchef Tim Cook vor den Steuerausschuss geladen.